

Maya-Ausstellung in Bonn eröffnet!

Gelungene Premieren-Ausstellungseröffnung der Wanderausstellung
„Faszination Keramik. Die Maya und Teotihuacan“
an der Universität Bonn in den Räumen der BASA = Bonner Altamerika Sammlung
am 10.10.2011.

Nachdem 2010/11 in hervorragender Kooperation aus den Objekten der Zustiftung Sandweg und der BASA diese Ausstellung von den Wissenschaftlern der Köhler-Osbahr-Sammlung und der Bonner Altamerika Sammlung konzipiert und mit Hilfe des Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg aufgebaut und von Februar bis Juli 2011 präsentiert werden konnte, ist sie nun nach Bonn weitergewandert. Wie schon in Duisburg haben das Schokoladenmuseum Köln und die Kurt Sandweg Stiftung (Oberhausen) auch in Bonn die Ausstellung wieder mit Leihgaben unterstützt.

Die wieder sehr schön präsentierte Ausstellung wurde von Prof. Karoline Noack, Prof. Nikolai Grube und Ralf H. Althoff mit kurzen Ansprachen vor großem Publikum (ca. 100 Personen) eröffnet. Die Eröffnung beinhaltete gleich mehrere Premieren, denn diese Sonderausstellung ist die erste dort gezeigte, noch nie ist ein Semester mit einer Ausstellungseröffnung begonnen worden und noch nie haben die Wissenschaftler gemeinsam mit den Studenten eine solche Ausstellung aufgebaut. Die Ausstellung wird in Bonn bis zum 29. Februar zu sehen sein.

Allen Beteiligten kann man nur einen herzlichen Glückwunsch aussprechen!

Abgerundet wurde die Eröffnung von einer musikalischen Beschwörungs-Zeremonie spanisch-südamerikanischer Musiker sowie spanischen Leckereien und Wein. In dieser gemütlichen Atmosphäre bildeten sich viele Gesprächsrunden mit fachlicher wie privater Plauderei, so daß es ein langer Abend wurde. Wohl noch nie haben Erstsemester-Studenten einen solchen Studienauftakt erlebt.

Die Köhler-Osbahr-Stiftung kann stolz auf dieses wissenschaftliche Aushängeschild blicken und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Institutionen.

Ralf H.Althoff